

Genießerschaft an die Dordogne

14. bis 22. 9.2019



- ✚ Wer von der Dordogne spricht – oder besser schwärmt – der meint den Flussabschnitt zwischen Argentat und dem etwa 150 Flusskilometer weiter in Richtung Atlantik liegenden Limeuil. Unzählige Schlösser und Burgen und schöne Dörfer säumen die Ufer dieses Teiles der Dordogne. Den Flusswanderer erwartet hier kein schäumender Wildbach, eher ein gemächlich dahinströmender Fluss. Dennoch ist das mittlere Flusstal der Dordogne etwas, was ein Kanute einfach kennen sollte. Er wird es immer in angenehmer Erinnerung behalten.
- ✚ Am Oberlauf, in der Gorges de la Dordogne wird der Fluss zur Energiegewinnung aufgestaut. Durch die Wasserabgabe der Kraftwerke bleibt die Dordogne auch in trockenen Sommern in der Regel für Paddelboote befahrbar.
- ✚ Diese Fahrt findet unabhängig von einer Mindest-Teilnehmerzahl statt. Die Mitfahrer treffen sich am 14.9. am Campingplatz „Les Iles“ in Beaulieu oder am 15.9. am Einstieg zur ersten Etappe (embarquement) am oberen Ende des Quai Lestourgie in Argentat.
- ✚ Der weitere Tourablauf wird dann von Tag zu Tag festgelegt. Die Tagesetappen betragen zwischen 20 und 30 Kilometern und beginnen in der Regel gegen 10:00 Uhr morgens. Es bleibt dann immer genügend Zeit, die Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Camping oder Zimmerbuchung erfolgt in Eigenregie, ist aber in der Nachsaison unproblematisch.
- ✚ Bei einer durchschnittlichen Fahrtleistung von 25 Tageskilometern wird das Ziel Limeuil in 6 Tagen erreicht. Ein paddelfreier Tag ist somit auch dann möglich, wenn sofort nach Erreichen des Ziels oder am Sonntag die Heim- oder Weiterreise angetreten werden soll.
- ✚ Es ist möglich, mit Gepäck zu fahren, jedoch ist es vorgesehen, den Standort / Campingplatz 2 bis 3mal zu verlegen und mit leeren Booten zu fahren (PKW-Pendeldienst in Eigenregie).

Anmeldung (und Infos) erbeten bis zum **10.9.2019** an Udo Richter, Tel. 08193 / 998693, E-Mail kfn.richter@t-online.de

Kosten: Keine außer den persönlichen Kosten für Übernachtungen und Verpflegung. Kleine Spenden zur Förderung der satzungsgemäßen KfN-Vereinsziele (Ziele des Naturschutzes im Rahmen des Kanusports) werden aber gern akzeptiert.

*Mach mit:
Schütze und schone die Natur !*

Der KfN-e.V. ist eine kleine, aktive Interessengemeinschaft naturinteressierter Paddler. Das Fahrtenprogramm der KfN e.V. ist frei zugänglich für alle Interessenten auf eigenes Risiko und unter Anerkennung und Einhaltung der KfN-Regeln im Umgang mit der Natur (siehe www.k-f-n.de).